

76-Jährige steuert allein mit ihrem Boot durch die Ostsee-Abenteuer!

Renate Weineck (76) segelt allein mit ihrem Motorboot „Rumtreiber“ an der Ostsee und genießt die Freiheit des Wassers.



Selliner Hafen, 18586 Sellin, Deutschland - Im Selliner Hafen an der Ostsee liegt die 76-jährige Renate Weineck mit ihrem zehn Meter langen Motorboot „Rumtreiber“. Ihr Boot ist mehr als nur ein Fortbewegungsmittel: Es ist ihre Sommerresidenz. Seit Ende April bis Mitte Oktober verbringt sie hier die warmen Monate und schöpft neue Energie auf dem Wasser. Nach dem Tod ihres Mannes vor elf Jahren ließ sie sich zwar zunächst zurückziehen, kehrte jedoch zwei Jahre später als alleinige Kapitänin aufs Wasser zurück.

Der persönliche Bootsurlaub ermöglicht es Weineck, alte Erinnerungen aufleben zu lassen. In den 25 Jahren an der Seite ihres verstorbenen Mannes haben sie zahlreiche Touren

unternommen. Nun, mit einem kleineren Boot, das ihr mehr Bewegungsfreiheit bietet, begegnet sie der Ostsee mit ungebrochener Neugier. Von ihrem Heim in Frankfurt am Main legt sie im Winter in Wolgast an, bevor sie in die idyllischen Gewässer der Ostsee aufbricht.

Abenteuer auf der Ostsee

Die Touren führen sie an viele bekannte Orte, wie Krummin, Karlshagen und die Usedom Stadt. Von Sellin aus plant sie sogar eine Reise nach Dänemark. Auf ihren Reisen hat sie zahlreiche positive Begegnungen mit den Menschen in den verschiedenen Häfen gemacht, was ihre Erfahrung bereichert. Dabei schätzt sie besonders die gute Infrastruktur im Selliner Hafen, wo sie neben dem Übernachten auch die Möglichkeit hat, einzukaufen und das Internet zu nutzen.

Obwohl Krummin ihr bevorzugter Hafen ist, gibt es dort keinen Supermarkt, was die Versorgungsoptionen einschränkt. Die Liegekosten in Sellin belaufen sich auf zwei Euro pro Meter Schiffslänge, was für eine Nacht 20 Euro bedeutet. Dabei macht Weineck meist alles alleine, da ihre Kinder aufgrund beruflicher Verpflichtungen weit entfernt leben.

Die Herausforderungen und Freuden des Bootslebens

Trotz der Herausforderungen, wie etwa windigen Bedingungen, die einen Ausflug mit der Weißen Flotte verhinderte, genießt Weineck die Unabhängigkeit und Flexibilität, die ihr das Bootfahren bietet. Sie übernachtet in verschiedenen Häfen und nutzt die Zeit, um die Umgebung mit ihrem Fahrrad zu erkunden. Ihre vorangegangene Planung, ins Baltikum zu reisen, wurde aufgrund militärischer Sperrgebiete in Russland vereitelt, doch die Abenteuerlust bleibt ungebrochen.

Ein Bootsurlaub ist nicht nur für leidenschaftliche Segler,

sondern auch für Neulinge attraktiv. Wie **Yachtcharter Römer** beschreibt, können Interessierte in Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern mit einem eigenen Touren-Planer ihre Routen individuell anpassen. Bootsurlaube bieten zudem die Möglichkeit, als eigener Kapitän zu agieren und neue Landschaften vom Wasser aus zu entdecken, unterstützt von erfahrenen Agenturen wie **Ferien auf dem Wasser**, die individuelle Beratung bei der Hausbootmiete anbieten.

Der Aufstieg in dieser Form des Reisens gewinnt zunehmend an Beliebtheit. Die meisten Hausboote können in Europa sogar ohne Bootsführerschein gemietet werden, wodurch das Erlebnis für viele zugänglicher gemacht wird.

Renate Weinecks Geschichte ist ein inspirierendes Beispiel für Lebensfreude und Unabhängigkeit im Alter. Mit ihrem Mut, alleine auf das Wasser zu gehen, zeigt sie, dass man auch in fortgeschrittenem Alter neue Abenteuer wagen kann.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Selliner Hafen, 18586 Sellin, Deutschland
Quellen	• www.nordkurier.de • www.yachtcharter-roemer.de • www.ferien-auf-dem-wasser.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net